

# „Erinnern – Nicht vergessen“

Fachpraktikum in der Gedenkstätte Majdanek

1998–2015

Im Herbst 1998 machten sich zwölf Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs der Gesamtschule Waltrop mit ihrer Lehrerin auf den Weg nach Lublin, um in der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Majdanek ein Fachpraktikum zu absolvieren. Die Fahrt war mit einem Austausch mit gleichaltrigen Jugendlichen einer Lubliner Oberstufe verbunden.

Diese Fahrt ist seitdem fester Bestandteil des Schulprogramms: Im Februar 2015 fand das Projekt bereits zum 18. Mal statt.

Der Besuch in Lublin bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Themen ihrer Facharbeiten im ehemaligen Konzentrationslager Majdanek, also am authentischen Ort mit authentischen Materialien, fortzusetzen und abzuschließen. Die Intensität, in der sich diese Auseinandersetzung mit Geschichte vollzieht, ist nicht zuletzt dem unmittelbaren Eindruck des konkreten Ortes Majdanek zu verdanken. Die nachhaltigen Eindrücke auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Majdanek werden den Schülerinnen und Schülern wie auch den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern in mahnender Erinnerung bleiben.

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit verleiht den

**Dr. Selig Auerbach-Preis 2015**

an die



**Wir laden herzlich ein  
zur Preisverleihung  
am 13. März 2015 um 12 Uhr  
im Rathaus Recklinghausen**

**Gesellschaft für Christlich-  
Jüdische Zusammenarbeit  
(Kreis) Recklinghausen e.V.**



## Programm

### Einstimmung

**Begrüßung:** *Gerda E.H. Koch*  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit

**Grußwort:** *Marita Bergmaier*  
Erste stellvertretende  
Bürgermeisterin Recklinghausen

### Zwischenspiel

**Projekteinblicke** Gesamtschule Suderwich  
Max-Born-Berufskolleg  
Recklinghausen

### Übergabe der Anerkennungsurkunden

### Präsentation der Preisträgerschule

**Laudatio:** *Jörg Schürmann*  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit

**Preisverleihung** *Christl Lewin und Gerda E.H. Koch*  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit

**Dank** Gabriele Karthaus  
Gesamtschule Waltrop

### Umtrunk

„Unsere Stimme soll es  
von Generation zu Generation tragen:

Um Gedenken, nicht um Rache,  
litten unsere Schatten.

Mag unser Schicksal  
eine Mahnung für euch –  
nicht eine Legende sein!

Und sollten die Menschen je verstummen,  
werden die Steine rufen.“

Franciszek Fenikowski, Totenmesse